



GND

**Con
2.0**

GNDCon 2.0

Digital, Divers und Dezentral



GND

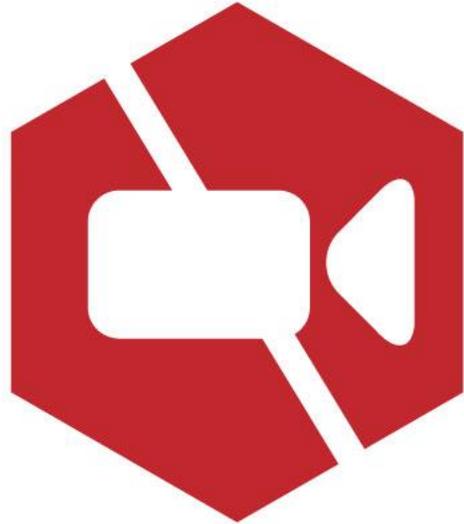
**Con
2.0**

GND 4 Archives!

MiniCon der IG Archive

archivische Bedarfe, archivische Interessen,
archivische Perspektiven

08.06.2021 | 13:30-15:00h



**Die Veranstaltung wird aufgezeichnet.
Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Bild verwendet wird,
schalten Sie bitte Ihre Kamera jetzt aus.**

**Zur Durchführung der folgenden
Veranstaltung verwenden wir**



**Hinweise zur Datenverarbeitung
finden Sie insoweit unter**

**[https://www.landesarchiv-
bw.de/de/service/datenschutz/63445](https://www.landesarchiv-bw.de/de/service/datenschutz/63445)**

Ablauf

Begrüßung – Vorstellung der IG Archive,
Hinweise zur Veranstaltung

Archivische Bedarfe, archivische
Interessen, archivische Perspektive

1. Personen in der GND
2. Geografika in der GND /
Ortsnormdaten

GND

**Con
2.0**

3. archivische Angaben im Datenmodell
4. regionale/bereichsspezifische
Verzeichnisse in die GND
5. Archive setzen an – Bedeutung und
Voraussetzungen

Diskussion unserer Schwerpunkte

Öffnung der Diskussion

Verabschiedung

1. Personen: GND sollte Personen nicht grundsätzlich nur nach dem Kriterium „Publikation“ abbilden

GND

Con
2.0

Ausgangspunkt:

- Archivische Verzeichnungen enthalten zahlreiche Personennamen
- Diese sollten möglichst klar identifizierbar sein
- Realität: In vielen Archivdatenbanken werden sich Namenskombinationen finden, hinter denen sich mehrere natürliche Personen verbergen können

Wie finde ich (potenzielle) Normdeskriptoren?

- Gezielter GND-Einsatz beim Erschließen
- Wikipedia
- Tagesgeschehen verfolgen (jüngst Verstorbene, wer macht gerade sonst von sich reden?)
- Personen-Rankings, z. B. Forbes-Liste(n) -> www.forbes.at
- Suche im Thesaurus der eigenen Archivdatenbank nach Berufsgruppen
- Sonstige Datenbanken, z. B. Württembergische Kirchengeschichte online (<https://www.wkgo.de/personen/personensuche>), Digitaler Portraitindex (<http://www.portraitindex.de/>), Verzeichnis der Personenbiographien der Kommission für geschichtliche Landeskunde Baden-Württemberg (https://www.kgl-bw.de/a_gesv_a.htm)...

GND

Con
2.0

Wie sieht die Repräsentation von Personen in der GND derzeit im Verhältnis zu archivischen Bedarfen aus? (Auswahl)

Regierende Fürst*innen, Kirchenfürsten, Politiker*innen, Künstler*innen, Hochschullehrer*innen, Wissenschaftler*innen, Journalist*innen, Musiker*innen, Schauspieler*innen, Schriftsteller*innen, Philosoph*innen, Ärzt*innen, Generäle,... 😊

G Frauen, Hochadel, Pfarrer*innen (ev.), Kommunalpolitiker*innen, Sportler*innen, Diplomat*innen, Offizier*innen, Ministerialbeamte*innen, Jurist*innen, Unternehmer*innen,... 😐

Pfarrer (kath.), Pröpste, Kapläne, Äbte und Äbtissinnen wichtiger Klöster der Frühen Neuzeit, Niederadel, Erfinder*innen, Radiomoderator*innen,... 😞

Strategien zur Erhöhung der „Normierungsquote“ bzw. der GND-Referenzen in bereits erschlossenen Beständen

- Sichtung von Archivbeständen mit zu erwartender hoher Quote potenzieller „VIPs“:
 - Personalakten höherrangiger Beamt*innen, Minister*innen, Hochschullehrer*innen etc. (ggf. Verifizierung von Lebensdaten)
 - Dokumentarisch erschlossene Bestände (z. B. Mitschnitte von Parlamentssitzungen)
 - Künstler*innenakten
 - Zeitungsausschnittsammlungen
 - Ordensakten
 - Bilddokumentationen

GND

**Con
2.0**

Ansetzung von (neuen) Normdeskriptoren

- Werbung für Verwendung der GND im Kolleg*innenkreis („...da gibt es übrigens einen Link...“)
- Einsatz/Sensibilisierung in der archivarischen Ausbildung
- Motto: „Was Du heute kannst normieren...“
- mehr oder weniger gezielte Suche nach mehr oder weniger bekannten Personen in der GND
- Vorschlag konkreter Personen zur Neuaufnahme in die GND durch Kolleg*innen oder per Crowdsourcing

GND

**Con
2.0**

Beispiel: Herzog Eberhard I. von Württemberg (*1445 +1496)

Landesfürst mit steiler Karriere

- Folgte 1457/59 seinem früh verstorbenen Bruder als Graf Eberhard V. von Württemberg-Urach (40-jährige Teilung der Grafschaft Württemberg im 15. Jahrhundert)
 - Wird 1482 alleiniger Graf von (Gesamt-) Württemberg
 - Erhebung zum Herzog im Jahr 1495 (Wechsel der Ordnungszahl)
 - Bekannt als „Eberhard im Bart“
 - In Originalurkunden meist „Eberhard der Ältere“ wegen seines gleichnamigen Cousins, Graf Eberhard VI. bzw. Herzog Eberhard II. (*1447 +1504)
 - Wegen seiner Ehefrau Barbara Gonzaga (->private Beziehung) auch in Italien relativ bekannt („Eberardo il Barbuto“)
 - Gründer der Universität Tübingen (->Beziehung zu Institution)
 - Protagonist der württembergischen Hymne „Preisend mit viel schönen Reden“ (-> Beziehung zu Werk)
- Zahlreiche Querverweise notwendig (vergleichbar: Kaiser Karl V.)

GND

Con
2.0

Beispiel: Zeitungsausschnittsammlung zu Personen im Hauptstaatsarchiv Stuttgart

A

a Sancta Clara, Abraham; Prediger, Schriftsteller, Mönch, Katholischer
Theologe, Librettist, 1644-1709 / GND ▶

Abbe, Ernst; Physiker, Astronom, 1840-1905 / GND ▶

Abberger, Fridolin; Pfarrer, 1914-1993

Abel, Adolf; Architekt, 1882-1968 / GND ▶

Abel, Dietrich von; Arzt, Funktionär, Gynäkologe, 1920-1994 / GND ▶

Abel, Eugen von; Oberkriegsgerichtsrat, 1853-1925

Abel, Heinrich von; Stadtschultheiß in Ludwigsburg, 1825-1917 / GND ▶

Abel, Jakob Friedrich; Philosoph, Prälat, Theologe, Pädagoge, Psychologe,
1751-1829 / GND ▶

Abel, Otto; Historiker, 1824-1854 / GND ▶

Abel, Werner; Kommunalpolitiker, 1950-1991

Abel, Wilhelm; Bürgermeister, 1937-

Abele, Fritz; Bauingenieur, Ingenieur, Unternehmer, 1915-1994 / GND ▶

Abele, Julie; Geschäftsfrau, 1895-XXXX

Abele, Ludwig

Abele, Marc; Maler, 1968- / GND ▶

Abele, Wilhelm / GND ▶

Abelein, Friedrich; Banker, 1901-XXXX

Abelein, Manfred; Politiker, 1930-2008 / GND ▶

Abendroth, Wolfgang; Rechtswissenschaftler, 1906-1985 / GND ▶

Abert, Johann Joseph; Komponist, Dirigent, Kapellmeister,
1832-1915 / GND ▶

Ableiter, Walter; Hotelier, Politiker, Abgeordneter, 1922-1993 / GND ▶

Aktueller Stand:

- **Ansetzung von vorhandenen Normdeskriptoren bereits erfolgt**
- **Vergleichsweise hohe GND-Quote**
- **Weitere Personen könnten in die GND aufgenommen werden**

2. Geografika: GND sollte neben Gebietskörperschaften auch bewohnte Orte abbilden

GND

**Con
2.0**

Ausgangspunkt:

- Archivische Verzeichnungen: enthalten (historische) Ortsnamen
- GND-Geografika: passen häufig nicht, weil sie sich auf Gebietskörperschaften beziehen
- zusätzlich erforderlich: „bewohnte Orte“ als GND-Objekte

GND-Geografika

GND

Con
2.0

Entitäten-Untertypen in der GND:

u. a.

- gik = Gebietskörperschaften und Verwaltungseinheiten
- gio = kleinräumige Geografika innerhalb eines Orts
- giz = geografische Namen, die sich keinem anderen Untertyp zuordnen lassen

Beispiel 1: Biebrich Ort 2x in der GND vor / nach der Eingemeindung 1926

Suche | Merkliste | Beantragen | Nutzen Anmelden ▾

Hilfe

HHStAW Bestand 405 Nr. 19483 Kontext anzeigen

Drucken | Verlinken | Versenden | Verbessern

Beschreibung: Sachakte

Serie

Bezeichnung Die katholischen Pfarreien zu Biebrich

Identifikation

| | |
|-----------------|-----------|
| <i>Titel</i> | Band 2 |
| <i>Laufzeit</i> | 1912-1943 |

Repräsentationen

| Aktion | Typ | Bezeichnung | Zugang | Info |
|-----------------------------|------------|---------------------------------------------------|--------|------|
| Detailseite | Mikrofiche | Abzug des Rollfilms nach der Sicherungsverfilmung | | |
| Detailseite | Original | Akte | | |

- 4526701-7 Biebrich (Wiesbaden) – Zeit: -1926 – Nachfolger: Wiesbaden-Biebrich
- 4108820-7 Wiesbaden-Biebrich – Zeit: 1926- – Vorgänger: Biebrich (Wiesbaden) welche GND zuordnen, wenn kein direkter Bezug zur Gebietskörperschaft?
- Desiderat: Biebrich als bewohnte Ortschaft – Zeit: 874-

Beispiel 2: Wingsbach Ort 1x in der GND nur vor der Eingemeindung 1972

Suche | Merkliste | Beantragen | Nutzen Anmelden ▾

Hilfe

HHStAW Bestand 433 Nr. 25601 Kontext anzeigen

Drucken | Verlinken | Versenden | Verbessern

Beschreibung: Sachakte

Serie

| | |
|--------------------|--------------------------------------------------------------------|
| <i>Bezeichnung</i> | Liegenschaftsbuchkartei zur Gemarkung Wingsbach, Stadt Taunusstein |
|--------------------|--------------------------------------------------------------------|

Identifikation

| | |
|-----------------|--------|
| <i>Titel</i> | Teil 1 |
| <i>Laufzeit</i> | 1983 |

Provenienz

| | |
|--------------------------|----------------------------|
| <i>(Vor-) Provenien-</i> | Katasteramt Bad Schwalbach |
|--------------------------|----------------------------|

Info | Datenschutz | Barrierefreiheit | Impressum

- 2105481-2 Wingsbach – Zeit: -30.09.1971 – Nachfolger: Taunusstein
- weiterer Eintrag 4059164-5 Taunusstein – Zeit 01.10.1971- – Vorgänger: Wingsbach
- welche GND zuordnen, wenn der Ort nach 1972 gemeint ist?
- Desiderat: Wingsbach als bewohnte Ortschaft – Zeit: 1223-



**Beispiel 3: Cölbe
Ort 1x in der GND
vor + nach Eingemeindungen
1971/1974**

GND

**Con
2.0**

- 4227478-3 Cölbe
- Keine Unterscheidung zwischen:
- Einzelgemeinde bis 1971
 - Großgemeinde ab 1971 / 1974
 - Ortsteil Cölbe der Gemeinde Cölbe ab 1971
- Desiderate:
- Cölbe als bewohnte Ortschaft – Zeit: 1244-
 - Cölbe als Ortsteil von Cölbe – Zeit: 1971-

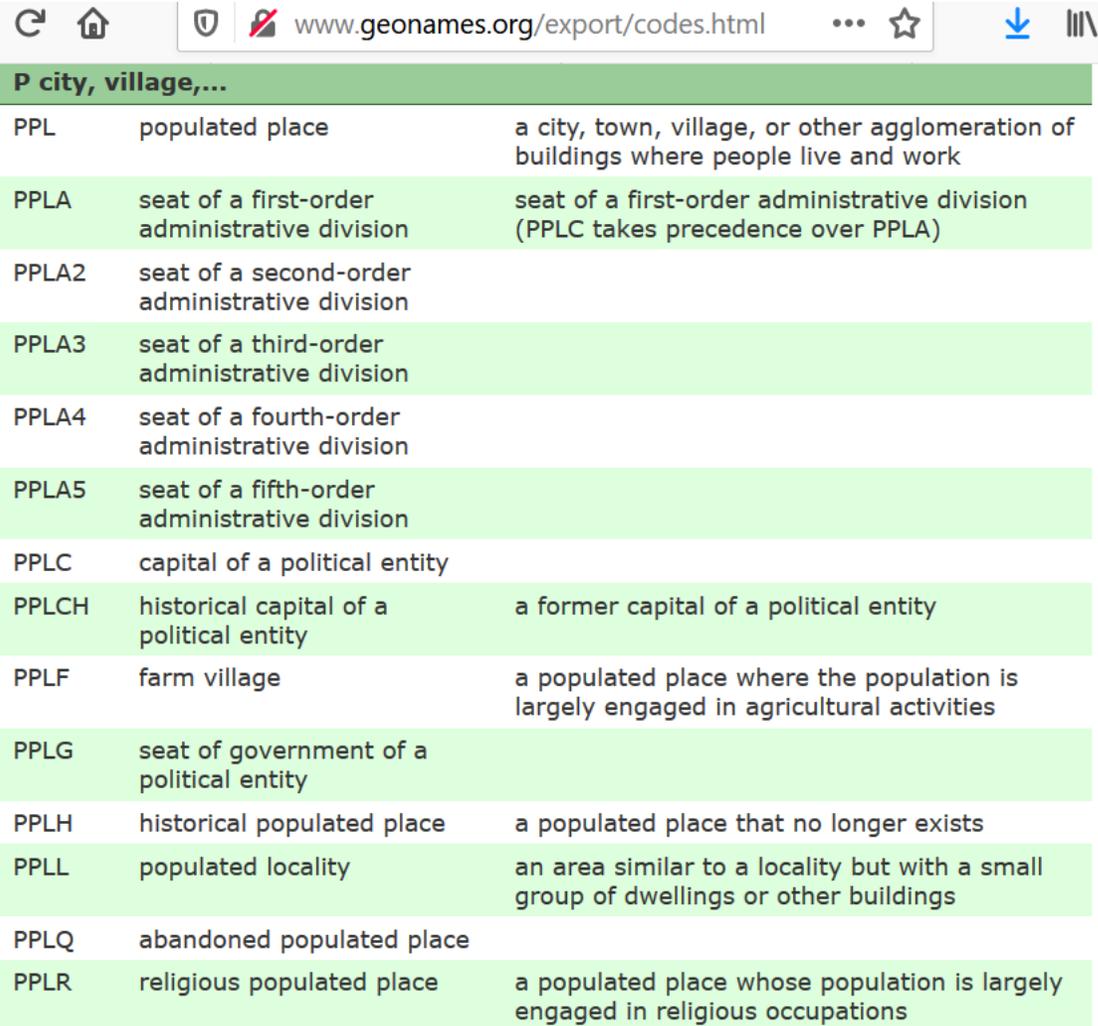
Beispiel 4 Ort nicht in der GND

GND

**Con
2.0**

- z. B.
- Gehöfte
 - Mühlen
 - ehem. Wohnplätze
(Wüstungen etc.)

Bedarf



| P city, village,... | | |
|---------------------|------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|
| PPL | populated place | a city, town, village, or other agglomeration of buildings where people live and work |
| PPLA | seat of a first-order administrative division | seat of a first-order administrative division (PPLC takes precedence over PPLA) |
| PPLA2 | seat of a second-order administrative division | |
| PPLA3 | seat of a third-order administrative division | |
| PPLA4 | seat of a fourth-order administrative division | |
| PPLA5 | seat of a fifth-order administrative division | |
| PPLC | capital of a political entity | |
| PPLCH | historical capital of a political entity | a former capital of a political entity |
| PPLF | farm village | a populated place where the population is largely engaged in agricultural activities |
| PPLG | seat of government of a political entity | |
| PPLH | historical populated place | a populated place that no longer exists |
| PPLL | populated locality | an area similar to a locality but with a small group of dwellings or other buildings |
| PPLQ | abandoned populated place | |
| PPLR | religious populated place | a populated place whose population is largely engaged in religious occupations |

Fazit zum Bedarf:

- GND-Geografika um Untertyp „bewohnter Ort“ erweitern
- kann mit bestehenden Untertypen kombiniert werden
- Beispiel Typ „populated place“ (PPL) von GeoNames (mit spezifischeren Unterpunkten)

3. Aufnahme archivischer Bestandsdaten im Datenmodell

bisher: Datenmodell beruht auf bibliothekarischen Angaben

GND

**Con
2.0**

Grundsatz der GND: „Normdaten braucht man, um zweifelsfrei etwas Bestimmtes bezeichnen zu können“

Wie wird eine Eindeutigkeit belegt, was sind Basisinformationen?

Beispiel: Körperschaften und Personen

Beispiel Körperschaften

Unterlagen: Bundesarchiv
Schriftgut: B 106 Fotobestand:
B 106 Bild
Laufzeit: 1949-
Lagerungsort: Koblenz

GND

Con
2.0

| | |
|-------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|  | |
| Link zu diesem Datensatz | http://d-nb.info/gnd/4194391-0 |
| Organisation | Deutschland. Innenministerium |
| Andere Namen | Deutschland. Bundesinnenministerium Deutschland. Bundesministerium des Innern Deutschland. Bundesminister des Innern Deutschland. Reichsministerium des Innern (Name 1938-1945) Deutschland. Reichs- und Preussisches Innenministerium (Name 1934-1938) |
| Quelle | GKD |
| Erläuterungen | Verwendungshinweis: Benutzt für Innenministerium bis 1945 und ab 1990. Verwendet für die Körperschaft. Für die Bundesminister als Personengruppe verknüpfe jeweils mit Deutschland ; Innenminister. Für die Gesamtheit der Bundesländer verknüpfe jeweils mit Deutschland ; Länder ; Innenminister. |
| Land | Deutschland (XA-DE) |
| Vorgänger | Deutschland <Bundesrepublik> / Innenministerium (vor 1990) |
| Nachfolger | Deutschland <Bundesrepublik> / Innenministerium (nach 1945) |
| Geografischer Bezug | Administrativ übergeordnet: Deutschland |
| Oberbegriffe | Beispiel für: Ministerium |
| Systematik | 8.1 Politik (Allgemeines), Politische Theorie ; 16.5 Geschichte einzelner Länder und Völker ; 8.2a Innenpolitik |
| Typ | Organ einer Gebietskörperschaft (kio) |
| Thema in | 7 Publikationen 1. <i>Leistung fördern</i> Berlin : Bundesministerium des Innern, Referat Öffentlichkeitsarbeit, 2004, 1. Aufl. 2. <i>Periodischer Sicherheitsbericht</i> Berlin : BMI |

Beispiel Personen

Unterlagen: Willy-Brandt-Archiv
im Archiv der sozialen Demokratie
der Friedrich-Ebert-Stiftung
Laufzeit: 1913-
Lagerungsort: Bonn

GND

Con
2.0

| | |
|--------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Link zu diesem Datensatz | http://d-nb.info/gnd/11851444X |
| Person | Brandt, Willy |
| Geschlecht | männlich |
| Andere Namen | Brandt, Willi (Falsche Namensform) Brandt, W. Brandt, Vili Brandt, Villi (Sowj. Enz.) Bränt, Wīlī Buranto, ... W. B. Pürant'ü, Pilli Frahm, Herbert Ernst Karl (Früherer Name) Brant, Vili Frahm, Karl |
| Quelle | LCAuth Pressearchiv des Herder-Instituts Marburg : http://www.willy-brandt.de M B 1986 LCAuth Biogr. H Emigr. NDB DBE Wikipedia: http://de.wikimedia.org/wiki/Willy%5FBrandt |



GND

**Con
2.0**

Was sind aus archivischer Sicht Belege?
Welche Informationen sind bei weiteren
Entitäten zwingend / notwendig?

Rolle der Archive: Zulieferer erweiterter
Hinweise und Bezüge *oder* Beleg und Nachweis

4. Überführung regionaler und bereichsspezifischer Verzeichnisse in die GND

GND

Con
2.0

Nachholbedarf bei Objekten in der GND:

- Personen außerhalb des bibliothekarischen Fokus
- Orte, die nicht ins Schema der politischen Gemeinden passen

Bedarf

GND

Con
2.0

- historische Massendaten („big data“)
- um ungezählte Personen, Orte etc. aus archivischen Erschließungssystemen zu vernetzen
- z. B. „Halb-Prominente“ der Vergangenheit
- z. B. kleine und heute unbekannte Orte
- hohe Datenqualität („good data“)

Vorschlag

GND

**Con
2.0**

- Verzeichnisse aus Archiven und anderen Institutionen in die GND importieren
- teilweise seit Jahrhunderten geführt und gepflegt („viel“)
 - durch Quellennachweise aus Archivgut belegt („gut“)

Beispiele für Verzeichnisse

GND

**Con
2.0**

Personen:

- Biographien
- Stammtafeln des Adels
- Auswanderer
- Truppenangehörige
- Amtsträger

Orte:

- Ortsdatenbanken der Archive
oder anderer Landesinstitutionen

Initiativen und Best Practice

GND

**Con
2.0**

Landesarchiv Baden-Württemberg 2011:

- Ortsdatenbank in GND überführt
- 3.300 Orte schon vorhanden
- Rest auf PICA-Modell gemappt
- 15.000 Orte neu angelegt

Niedersächsisches Landesarchiv 2019:

- 17.000 Orte zur Verfügung gestellt

Hess. Landesamt f. geschichtl. Landeskunde:

- möchte Ortsdatenbank in GND importieren

Fazit

GND

**Con
2.0**

Zu berücksichtigen:

- Dublettenabgleich erforderlich
- Import soll durch toolbasierte Workflows unterstützt werden

Fazit:

- GND-Aufnahme archivischer Verzeichnisse ist anzustreben
- Masseneinspielungen sollen einfacher werden

5. Archive setzen an – Bedeutung und Voraussetzungen

GND-Grundsatz: Ansetzen neuer Normdaten
bei Bedarf, durch GND-Zentrale und GND-Agenturen
– Ablauf, Beschränkung der Entitäten

GND

Con
2.0

Beispiele für valide Anwendungsfälle die laut GND zur Ansetzung führen:

1. Die durch einen Normdatensatz repräsentierte Entität ist z. B.
 - ein Sucheinstieg für die thematische oder formale Literaturrecherche in einem Bibliothekskatalog,
 - Untersuchungsgegenstand wissenschaftlicher Fragestellungen in einer Forschungsdatenbank oder
 - materieller Zeuge einer Epoche für die Vermittlung historischen Bewusstseins
2. Zusätzlich geeignet sind alle Entitäten, die identifizierende Basisinformationen zu den unter 1. beschriebenen Daten darstellen.

Bedarfe: weitere Entitätstypen, im institutionellen Verbund

GND

**Con
2.0**

Fortbildungen: zur Ansetzung, als Teil der Erschließung

Rolle der Entitäten „Sachbegriffe“ und „historische Einzelereignisse“ für die Erschließung (semantische und inhaltliche Eindeutigkeit) -> Professionalisierung und Vereinheitlichung

Verknüpfung von Archivgut mit der GND als Erschließungsfrage (Bezug?, Beleg?)

Lizenzhinweis

Die filmische Dokumentation der GNDCon 2.0 steht als ein Produkt der Deutschen Nationalbibliothek unter der Creative Commons Lizenz CC-BY-SA; Urheberin in diesem Sinne ist die Deutsche Nationalbibliothek (DNB).

Die Sprechenden tragen Mund-und-Nasen-Bedeckung aufgrund der zum Zeitpunkt geltenden Hygienebestimmungen zur Eindämmung des Covid 19 Virus im öffentlichen Raum.

Vielen Dank an alle Mitwirkende.

Schnitt im Juli 2021